



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Geplant wohnen
- und mehr.*



Programm 2024

SBK-Fortbildungsinstitut

Impressum

Herausgeber:

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Verantwortlich:

Nicola Uthmann

Gestaltung:

Georg Kaufmann

Druck:

SBK - Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Poller Kirchweg 60 - 80
51105 Köln
info@sbkdruck.de

SBK

Fortbildungsprogramm

2024

**„Wissen ist ein Schatz,
der seinen Besitzer überall hin begleitet“**
(Chinesisches Sprichwort)

Liebe Leser*innen,

jedes neue Jahr hält neue Herausforderungen für uns alle bereit. Doch gleichzeitig bietet es die Chance, neue Erkenntnisse zu gewinnen, von denen man langfristig profitiert. Dabei möchten wir Sie mit unserem Fortbildungsprogramm maßgeblich unterstützen.

Fort- und Weiterbildungen sind ein wichtiges Gut und weit mehr als eine lästige Pflicht - wir können und dürfen uns weiterbilden, das sollten wir uns positiv vor Augen führen. Durch neues Wissen und dem Austausch mit Kolleg*innen lassen sich neue Blickwinkel einnehmen, das Selbstbewusstsein stärken und die Qualität im Arbeitsfeld steigern.

Es ist uns wichtig, Ihnen Fortbildungsthemen anzubieten, die praxisorientiert sind. Natürlich darf ein theoretisches Fundament dabei nicht fehlen. Ihr Feedback zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass es sich immer lohnt, Zeit für Fortbildungen zu investieren.

Beim Durchblättern werden Sie feststellen, dass die Gesundheitsangebote nicht mehr im Programm aufgeführt sind. Diese wollen wir zukünftig noch zielgerichteter und passgenauer gestalten. Die Angebote für 2024 erhalten Sie über unser Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wir freuen uns, wenn Sie regen Gebrauch von den Fortbildungen machen. Neben bewährten Themen, die seit Jahren gut angenommen und nachgefragt werden, haben wir auch wieder viel Neues im Programm. Suchen Sie sich das für Sie Passende heraus!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Freude und Erfolg bei den einzelnen Angeboten im Jahre 2024.

Gabriele Patzke
Geschäftsführerin

Nicola Uthmann
Leiterin SBK-Fortbildungsinstitut

Informationen für Beschäftigte der SBK

Für Beschäftigte der SBK sind die Fortbildungen kostenlos!

Die Fortbildungszeiten gelten als Dienstzeiten! Beachten Sie unbedingt die geltenden Regeln der Arbeitszeitverordnung und die aktuellen Coronaschutzmaßnahmen, die Sie auf SharePoint finden.

**Anmeldung:
Im Laufe des Jahres 2024 stellen wir
auf ein digitales Anmeldeverfahren um!
Weitere Informationen finden Sie auf SharePoint.**

Anmeldebestätigung und Warteliste:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine **Anmeldebestätigung** bzw. die Information über einen **Wartelistenplatz** oder eine **Absage**.

Bescheinigung:

Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nur für die Teilnahme an Veranstaltungen, die 8 Unterrichtsstunden und mehr umfassen. Für Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden gibt es KEINE Teilnahmebestätigung.

Abmeldung:

Abmeldungen sind **unverzüglich** vorzunehmen und **werden nur per E-Mail entgegen genommen!**

Bei **kurzfristigen Absagen 24 Stunden oder weniger vor Veranstaltungsbeginn** bitten wir um unmittelbare telefonische Benachrichtigung unter Tel.: 0221 7775-1122 oder 1123.

Informationen für externe Teilnehmende

Fortbildungen:

Unser Programm inklusive Informationen zu freien Plätzen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

Anmeldungen für Fortbildungen:

Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sbk-koeln.de/arbeit-engagement/fortbildung/>

Benachrichtigung:

Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung bzw. eine Absage oder eine Information über einen Platz auf der Warteliste per E-Mail oder per Post von den SBK.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr schließt Getränke und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen mit ein. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr wird Ihnen nach der Buchung der Veranstaltung übermittelt. Überweisen Sie bitte die Gebühr unter Angabe der Rechnungsnummer innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang. Die Bankverbindung finden Sie auf der Rechnung. Erst nach Zahlung der Gebühr ist die Teilnahme möglich.

Abmeldung:

Sollte Ihnen die Teilnahme an einer bereits gebuchten Veranstaltung nicht möglich sein, melden Sie sich bitte umgehend bei den SBK-Fortbildungen ab, unter Tel.: 0221 7775 1122 oder per E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de. **Bei Abmeldungen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar, werden keine Gebühren erstattet.**

Inhouseveranstaltungen für Sie und Ihr Team

Gerne organisieren wir für Ihr SBK-Team spezielle Inhouseangebote, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.
Dieses Angebot gilt für alle Bereiche und Abteilungen der SBK.

Mindestteilnehmendenzahl: 5 Personen

Wenden Sie sich gern direkt an Frau Uthmann oder füllen Sie den Antrag auf Inhouse-Schulung aus, den Sie auf der SharePointseite finden.

Uns liegen gezielte, individuelle Schulungen am Herzen, deshalb zögern Sie nicht, einfach mal unverbindlich anzufragen.

Inhalt

Vorwort	5
Informationen für Beschäftigte der SBK	6
Informationen für externe Teilnehmende	8
Inhouse-Schulungen	9
Inhalt	10
Monatliche Kurzübersicht	16
Grundlagenwissen	23
Willkommen bei den SBK	24
Umgang mit SharePoint	25
Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in	26
Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar	27
„Sicherheitsbeauftragte“ – Erstschulung	28
„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	29
Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag – Halbtagsfortbildung	30
Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel im Wohnbereich – Halbtagsfortbildung	31
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	32
Kommunikation und Selbstorganisation	33
Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	34
Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement verbessern – Halbtagsfortbildung	35

Handlungsfähig bleiben im Konfliktfall	36
Zusammen – Von der Kunst trotz und mit Unterschieden gut zusammen zu arbeiten	37

Pflege **39**

Angebote für alle Pflegenden

Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	40
Sterbebegleitung Intensivseminar: Wissen vertiefen und neue Impulse erhalten	41
Warum tut die mir weh? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	42
Vielfalt leben – Diversity in Pflege und Betreuung	43
Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	44
Perspektivwechsel Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	45
Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	46
Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz	47
Sicherer Umgang mit Schluckstörungen – Halbtagsfortbildung	48
Kinaesthetics: Mobilität fördern und erhalten	49
Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung – Vortragsreihe mit Herrn Schirmer	50

Angebote für Pflegefachkräfte **51**

Den Werdenfelser Weg umsetzen Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	52
DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen / Halbtagesfortbildung	53
Das praktische Seminar: Moderne Wundversorgung	54
Die Schichtleitung unter Berücksichtigung des neuen Personalbemessungsverfahrens gestalten	55

Inhalt

Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte / Halbtagesfortbildung	56
Umgang mit Schmerz aus pflegfachlicher Sicht	57
Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	58
Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	59
Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen / Halbtagesfortbildung	60
Praxisanleitung in der Pflege	61
Fit für die Praxisanleitung – Pflichtfortbildung	62
Angebote für Pflegefachassistent*innen, Pflegeassistent*innen und Pflegehelfer*innen	63
DAN anwenden können / Halbtagesfortbildung	64
Demenz verstehen	
Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenzen	65
Professionelle Beobachtung	66
Schmerzerkennung bei Demenz	67
Soziale Betreuung	69
Angebote für Fachkräfte/Betreuungsassistent*innen nach §43b	
StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	70
Daumentango und Handgeflügel – mit Handgymnastik aktivieren	71
„Heilsame Berührung“ - Beziehung gestalten in der Betreuung	72
Feste feiern	73
Kraut und Blüte – Gärtnern mit Senioren*innen und Menschen mit Demenz	74
Beschäftigungsangebote für Männer mit und ohne Demenz	75
Demenz verstehen	
Speziell für Mitarbeitende in der Sozialen Betreuung	76
Weitere Angebote für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung	77

Eingliederungshilfe und WfbM	81
TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK)	82
Die jungen Wilden - Umgang mit relativ selbständigen Menschen mit geistiger Behinderung (Angebot der GWK)	83
Doppeldiagnosen (Angebot der GWK)	84
Autismus-Spektrum-Störungen (Angebot der GWK)	85
Mimikresonanz – Basic Seminar (Angebot der GWK)	86
Was tun bei Depressionen? (Angebot der GWK)	87
Hinweis: Gesundheit und Wohlbefinden	88
IT - Angebote	89
Weiterbildungen	93
Praxisanleitung in der Pflege – Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in	94
Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	96
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	98
Weiterbildung: Hygienebeauftragte*r in der Pflege	100
Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK	102
Lageplan	103

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

Januar

15.01. Start Weiterbildung	338	Weiterbildung: Hygienebeauftragte* r in der Pflege	100
15.01. Start Weiterbildung	255	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	96
23.01.-25.01.	329	Fit für die Praxisanleitung	62
23.01.	478	Vortragsreihe mit Herrn Schirmer Vortrag 1: Angst im Alter	50

Februar

02.02.	400	Willkommen bei den SBK	24
13.02.	479	Vortragsreihe mit Herrn Schirmer Vortrag 2: Der psychiatrische/ Der neurologische Notfall	50
20.02.	412	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
20.02.-22.02.	330	Fit für die Praxisanleitung	62

März

06.03.		Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz	47
06.03.-08.03.	331	Fit für die Praxisanleitung	62
11.03.	448	DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicher- heiten beseitigen	53

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
12.03.	480	Vortragsreihe mit Herrn Schirmer Vortrag 3: Depressionen	50
13.03.	406	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	27
19.03.	425	Daumentango und Handgeflügel – mit Handgymnastik aktivieren	71
20.03.-22.03.	332	Fit für die Praxisanleitung	62
21.03.	415	Umgang mit SharePoint	25
April			
09.04.+10.04. +19.04.	333	Fit für die Praxisanleitung	62
12.04.	400	Willkommen bei den SBK	24
22.04.	428	Sterbebegleitung Intensivseminar: Wissen vertiefen und neue Impulse erhalten	41
23.04.	417	Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel im Wohnbereich	31
30.04.	419	Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag – Halbtagsveranstaltung	30
Mai			
06.05. Start Weiterbildung	257	Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3	98

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
13.05.	432	Warum tut die mir weh? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen	42
13.05.	474	Kraut und Blüte - Gärtnern mit Senior*innen und Menschen mit Demenz	74
14.05.	407	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungseminar	27
14.05.-15.05.	465	TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (GWK)	82
16.05.	451	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	64
16.05.	486	Feste feiern	73
27.05.+29.05	421	Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement verbessern – Halbtagsfortbildung	35
27.05.-29.05.	334	Fit für die Praxisanleitung	62
27.05.-28.05.	469	Doppeldiagnosen (Angebot der GWK)	84

Juni

03.06. Start Weiterbildung		Praxisanleitung in der Pflege Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in	94
07.06.	400	Willkommen bei den SBK	24
11.06.-12.06.	427	Sterbebegleitung - „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“	40

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
12.06.	470	Was tun bei Depressionen? (GWK)	87
13.06.	413	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
14.06.	478	"Heilsame Berührung" Beziehung gestalten in der Betreuung	72
18.06.	420	Zusammen – Von der Kunst trotz und mit Unterschieden gut zusammen zu arbeiten	37
19.06.	460	Kinaesthetics: Mobilität fördern und erhalten	49
25.06.		Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz	47
Juli			
03.07.	409	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	27
04.07.	475	Beschäftigungsangebote für Männer mit und ohne Demenz	75
August			
16.08.	400	Willkommen bei den SBK	24
22.08.	408	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	27
28.08.-29.08.	461	StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß	70

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

September

04.09.	443	Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte	56
04.09.	466	Autismus-Spektrum-Störungen (Angebot der GWK)	85
03.09.	426	Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen	44
05.09.+6.09.	423	Handlungsfähig bleiben im Konfliktfall Selbstwirksamkeit in schwierigen Situationen	36
10.09.+11.09	430	Vielfalt leben – Diversity in Pflege und Betreuung	43
11.09.	458	„Sicherheitsbeauftragte“ – Erstschulung	28
12.09.	446	Umgang mit Schmerz aus pflegfachlicher Sicht	57
16.09.		Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz	47
17.09.	468	Die jungen Wilden - Umgang mit relativ selbständigen Menschen mit geistiger Behinderung (Angebot der GWK)	83
18.09.	433	Perspektivwechsel Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen	45
18.09.	453	Schmerzerkennung bei Demenz	67
18.09.	449	DAN für Pflegefachkräfte - Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen	53

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
19.09.-20.09.	431	Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen	46
23.09.	396	Lebensrettende Sofortmaßnahmen	32
24.09.	437	Umgang mit Schmerz aus pflegfachlicher Sicht	57
25.09.	445	Den Werdenfelder Weg umsetzen. Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren	52
30.09.	447	Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis	59

Oktober

02.10.	452	DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen	64
07.10.	471	Mimikresonanz – Basic Seminar (Angebot der GWK)	86
07.10. Start Weiterbildung	256	Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2	96
08.10.	481	Vortragsreihe mit Herrn Schirmer Vortrag 4: Psychopharmaka	50
10.10.	411	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	27
11.10.	400	Willkommen bei den SBK	24
28.10.	477	Demenz verstehen Speziell für Mitarbeitende in der Sozialen Betreuung	65

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
29.10.	454	Demenz verstehen Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenzen	76
30.10.-31.10.	422	Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag	34

November

04.11.	1043	Das praktische Seminar: Moderne Wundversorgung	54
05.11.	482	Vortragsreihe mit Herrn Schirmer Vortrag 5: Die Psychose	50
06.11.	459	„Sicherheitsbeauftragte“ – Aufbauseminar	29
06.11.	450	Professionelle Beobachtung	66
08.11.	457	Sicherer Umgang mit Schluckstörungen	48
12.11.	414	Ausbildung zum/zur Brandschutz- helfer*in	26
13.11.	440	Die Schichtleitung unter Berück- sichtigung des neuen Personal- bemessungsverfahrens gestalten	55
14.11.	416	Umgang mit SharePoint	25
27.11.	444	Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen	60
28.11.	410	Brandschutzhelfer*in - Auffrischungsseminar	27

Monatliche Kurzübersicht

Termine	Nr.	Kurztitel	Seite
----------------	------------	------------------	--------------

Dezember

02.12.	418	Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte	58
06.12.	400	Willkommen bei den SBK	24
13.12.		Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz	47

Grundlagenwissen

Willkommen bei den SBK

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Neue Mitarbeiter*innen bei den SBK

Seminarnummer:

400

Termine:

02.02.2024
12.04.2024
07.06.2024
16.08.2024
11.10.2024
06.12.2024

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr
inkl. Mittagessen

Referentinnen:

SBK Geschäftsführung /
Referent der
Geschäftsführung,
SBK Führungskräfte
und Mitarbeitende

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion

Veranstaltungsort:

siehe Anmeldebestätigung

Seminarinhalt und -ziel:

Sie erhalten zahlreiche Informationen über die Arbeit, über Ziele und über die Angebote der SBK. Das Einführungsseminar gibt Einblicke in die Geschichte und die Strukturen des Unternehmens. Darüber hinaus werden zentrale Begriffe und Regelungen eingehend besprochen. Der Betriebsrat informiert Sie außerdem über seine Arbeit.

Im Anschluss an die Führung über das Gelände in Riehl haben Sie die Gelegenheit zum lockeren Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

Inhalte:

- Ursprung und Geschichte des Unternehmens
- Ziele und Leitbilder
- Kundenfreundlichkeit
- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsfelder
- Angebote für Beschäftigte
- Dienstanweisungen, Vorschriften, weitere Regelungen
- Informationen des Betriebsrats

Seminarinhalt und -ziel:

Finden Sie in diesem Kurs heraus, welche tollen Möglichkeiten SharePoint für Ihre Arbeit bietet und werden Sie sicher im Umgang damit.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen grundlegende Funktionen dieser Webanwendungen und bietet Ihnen Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten neben dem Dokumentenmanagementsystems.

Inhalte:

- Aufbau und Struktur – wo finde ich was?
- Erklären der Suchfunktion
- Organisation der Dokumente in den verschiedenen Bibliotheken
- Erklären des Dokumentenmanagements (vom Einstellen zum Genehmigen)
- Nachvollziehen von Änderungen – Versionierung in SharePoint
- Das Aufzeigen von sonstigen hilfreichen Anwendungen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK, die SharePoint nutzen!

Angebot 1

Seminarnummer:

415

Termin:

21.03.2024

Angebot 2

Seminarnummer:

416

Termin:

14.11.2024

Zeit:

09:30 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Kathrin Loder
(QM Mitarbeiterin bei den SBK)

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum, W3

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer*in

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Fachkräfte

Seminarnummer:

412

Termin:

20.02.2024

Seminarnummer:

413

Termin:

13.06.2024

Seminarnummer:

414

Termin:

12.11.2024

Zeit jeweils:

09:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

Veranstaltungsort:

Seminarraum H60 im Haus Service 4, Erdgeschoss

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Seminar werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung.

Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen.

Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

Brandschutzhelfer*innen - Auffrischungsseminar

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für bereits ausgebildete Brandschutzhelfer*innen. Sie benötigen nach 5 Jahren ein Auffrischungsseminar.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Brandschutzhelfer*innen

Seminarnummer:

406

Termin:

13.03.2024

Seminarnummer:

407

Termin:

14.05.2024

Seminarnummer:

409

Termin:

03.07.2024

Seminarnummer:

408

Termin:

22.08.2024

Seminarnummer:

411

Termin:

10.10.2024

Seminarnummer:

410

Termin:

28.11.2024

Zeit jeweils:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Stadt Köln, Berufsfeuerwehr

Veranstaltungsort:

Schulungsraum H60, im Haus Service 4, Erdgeschoss

„Sicherheitsbeauftragte*r“ – Erstschtulung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Mitarbeitende, die zum/zur Sicherheitsbeauftragten bestellt werden sollen bzw. diese Funktion seit kurzem ausüben.

Seminarnummer:

458

Termin:

11.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marlies Baal
(SBK-Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Unternehmen sind verpflichtet, Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Diese sind Ansprechpartner*in in den Bereichen Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Die Auswahl und Schulung geeigneter Mitarbeitender senkt die Unfallzahlen und erhöht die Arbeitsqualität.

In diesem Seminar für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie die nötige Qualifikation, lernen die Grundlagen des Arbeitsschutzes kennen und wissen, welche Aufgaben Sie als Sicherheitsbeauftragte*r haben.

Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

Folgende Einzelaspekte werden dabei behandelt:

- Arbeitsschutzorganisation
- Gesetze, Vorschriften und Regelwerke zum Arbeitsschutz
- Außerbetriebliche Partner / UK NRW
- Innerbetriebliche Partner
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der SBK
- Unfall-Untersuchung, Ursachen-Ermittlung und Gefährdungs-beurteilung
- Praxischeck

„Sicherheitsbeauftragte*r“ – Aufbauseminar

Seminarinhalt und -ziel:

Um Arbeitsschutz nach aktuellen Gesichtspunkten im Unternehmen durchführen und garantieren zu können, ist die regelmäßige Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte und ein fachlicher Erfahrungsaustausch sehr wichtig.

Wir gehen zusammen in den Austausch und Sie erhalten Anregungen wie und wo Sie in der Praxis aktiv werden können.

Folgende Einzelaspekte werden dabei behandelt:

- Arbeitsschutzorganisation bei der SBK
- Aufgaben und Kompetenzen von Sicherheitsbeauftragten
- Unfall-Untersuchung, Ursachenermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Praxischeck

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Mitarbeitende, die bereits einen Grundkurs zum/zur Sicherheitsbeauftragten besucht haben und als Sicherheitsbeauftragte bestellt sind.

Seminarnummer:

459

Termin:

06.11.2024

Zeit:

09:00 - 13:00 Uhr

Kursleitung:

Marlies Baal
(SBK-Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Haus
Service 4, 1.OG

Hygiene: Grundlagen für Ihren Arbeitsalltag

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen,
Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

419

Termin:

30.04.2024

Zeit:

10:00 - 13:30 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey
(Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Hygiene ist das A und O für Ihren Arbeitsalltag. Die Grundlagen werden wir thematisieren und uns mit vielen verschiedenen Aspekten möglichst praktisch auseinandersetzen.

Inhalte:

Reinigung und Desinfektion:

- Händehygieneplan
- Flächendesinfektionsplan
- Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- Temperaturkontrollplan Kühlschrank
- Prüfprotokoll Lebensmittelzulagen
- Prüfprotokoll Mittagessen, Komponenten und Stichprobe Temperatur
- Reinigungsplan Küchenoberflächen
- Hygiene im Kontakt mit Bewohner*innen
- Verhalten vor und nach Eintritt in ein Zimmer

Grundlagen im Umgang mit Lebensmittel im Wohnbereich

Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Es gibt Krankheiten und Krankheitserreger, die über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können. Der Mensch selbst kann aber auch krank sein und durch den Kontakt zum Lebensmittel Erreger weitertransportieren. Lernen Sie in diesem Seminar wichtige Grundlagen kennen, um dieses Risiko zu reduzieren. Sie erhalten Informationen über den Umgang mit Lebensmitteln im Wohnbereich wie z.B. die richtige Lagerung, Zubereitung und Bereitstellung, die verschiedenen Kontrollen, Sauberkeit und Hygiene. Dazu gehört aber auch die persönliche Hygiene sowie Maßnahmen bei Abweichungen festgelegter Richtlinien.

Das Seminar ersetzt nicht die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt gem. §43 IFSG.

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Mitarbeiter*innen, die Umgang mit Lebensmitteln haben

Seminarnummer:

417

Termin:

23.04.2024

Zeit:

10:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey
(Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum H60, Haus
Service 4 im Erdgeschoss

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Für interessierte Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

396

Termin:

23.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Doris Frentrup
(Erste-Hilfe Ausbilderin)

Arbeitsform:

Vortrag, Übungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in
Haus Service 4, 1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

Bei einem Notfall muss jeder einzelne Teil der Rettungskette funktionieren. Vor allem Alarmierung und die ersten Schritte.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen „Lebensrettende Schutzmaßnahmen“ aufgefrischt, trainiert und gemeinsam geübt.

Kommunikation und Selbstorganisation

Gewaltfreie Kommunikation im beruflichen Alltag

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen

Seminarnummer:

422

Termin:

30.-31.10.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Herbert H. Warmbier
(Coach, Trainer)

Arbeitsform:

Einzelarbeit, Übungen in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe, Reflexionen, Trainer- und Gruppengespräche, Arbeit an eigenen Themen und Erfahrungen

Veranstaltungsort:

Schulungsraum H60 im Haus Service 4, Erdgeschoss

Seminargebühr:**(für Externe)**

260,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oft fühlen wir uns falsch behandelt, ungerecht beschuldigt oder nicht ernst genommen. Und meist reagieren wir darauf mit einem „Gegenangriff“ oder einem inneren „Rückzug“, so dass eine Verständigung schwer oder sogar unmöglich wird.

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Wir können bewusster unser Verhalten in schwierigen Situationen steuern. Die Elemente der gewaltfreien Kommunikation enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Der Anwendungsbereich der Gewaltfreien Kommunikation ist die wertschätzende alltägliche Kommunikation in Familie und Beruf.

Ihr Zeit- und Aufgabenmanagement verbessern

Halbtagsfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar dreht sich alles um Ihr Zeitmanagement und wie Sie in der Aufgabenflut die Übersicht behalten. Die Verbesserungsmöglichkeiten Ihrer Selbstorganisation mit Hilfe von Outlook steht im Mittelpunkt der Treffen. Lernen Sie Outlook als ein sehr hilfreiches Werkzeug für Ihre Zeit – und Aufgabenmanagement (noch besser) zu nutzen.

Inhalte:

- Ordnung im Posteingang schaffen und den Überblick behalten
- E-Mails zeitsparend bearbeiten mit der AHA-Methode
- Nichts mehr vergessen: Nutzen Sie die Wiedervorlage
- Elektronische Notizen: Schluss mit der Zettelwirtschaft
- Tipps & Tricks für die effiziente Outlook-Nutzung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die vorwiegend am Schreibtisch arbeiten

Seminarnummer:

421

Termin:

27.05. und 29.05.2024

Beide Termine gehören zusammen!

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Katja Furmaniak
(Trainerin und Coach im Bereich Büromanagement)

Veranstaltungsort:

Online. Von Ihrem Arbeitsplatz aus oder wir richten Ihnen einen Onlinearbeitsplatz in einem Fortbildungsraum ein. Natürlich können Sie Zubehör bei der Fortbildungsabteilung ausleihen

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Handlungsfähig bleiben im Konfliktfall

Selbstwirksamkeit in schwierigen Situationen

Zielgruppe:

Für alle interessierten
Mitarbeitenden

Seminarnummer:

423

Termin:

05.-06.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Gudrun Zipper
(Kommunikationstrainerin,
Supervisorin,
Körpertherapeutin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Haus Service 4,
Seminarraum 1.OG

Seminargebühr:**(für Externe)**

260,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Im Berufsalltag gibt es etliche Situationen, in denen es uns schwerfällt, die „richtigen“ Worte zu finden, erst recht wenn ein Konflikt zu lösen ist und die Gemüter erhitzt sind. Wie gehe ich beispielsweise mit Vorwürfen um? Welche Möglichkeiten einer angemessenen Reaktion gibt es?

Es kann auch vorkommen, dass wir selber etwas Unangenehmes ansprechen wollen oder müssen. Auch in dem Fall ist es wichtig sich bewusst zu machen: wie ich das genau machen kann und mit welchen möglichen Reaktionen ich dann rechnen muss.

Freundlichkeit, Souveränität und Sachlichkeit gehen während solcher schwierigen Gespräche nicht selten verloren. Entsprechend arbeiten wir in diesem Seminar gemeinsam an einer Haltung und Gesprächsführung, die Sie dabei unterstützt, ruhig und sachlich zu bleiben. Wir entwickeln für Sie wirksame Methoden, um die eigenen Interessen zu vertreten und gleichzeitig in gutem Kontakt mit dem Gegenüber zu bleiben.

Inhalte:

- Was ermöglicht es mir, in einem schwierigen Gespräch bei mir zu bleiben?
- Welche kommunikativen Techniken kann ich nutzen, um im Konfliktfall handlungsfähig zu bleiben?
- Was nützt eigentlich Rhetorik?

Ziele:

- Erlernen von Gesprächsführung
- Reflektieren unterschiedlicher Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Erlernen von kommunikativen Techniken

Von der Kunst trotz und mit Unterschieden gut zusammen zu arbeiten

Seminarinhalt und -ziel:

Es ist in Untersuchungen belegt: heterogen zusammengesetzte Teams arbeiten besser, sind flexibler und innovativer und erzielen auch bessere Arbeitsergebnisse.

Hier wird oft nicht genannt, dass es auch viel anstrengender sein kann in solch einem Team zu arbeiten.

Verschiedene Generationen, Professionen oder Kulturen bringen in der Regel auch unterschiedliche Sprachbedeutungen, Wertvorstellungen und Erwartungen mit ins Team.

Welche Fähigkeiten benötige ich also um mit diesen Unterschiedlichkeiten angemessen umzugehen?

Inhalte:

- Wie gelingt mir eine konsequente Neugierhaltung?
- Was hilft dabei, auch scheinbar Widersprüchliches einmal stehen lassen zu können?
- Was „triggert“ mich in der Kommunikation und warum eigentlich?
- Wie möchte ich, dass mit mir umgegangen wird, und wie kommuniziere ich respektvoll und wertschätzend?

Ziele:

- Kompetent und sicher kommunizieren
- Verbale und nonverbale Kommunikation verstehen, gezielt einsetzen und hinterfragen können
- Erkennen eigener Kommunikationsmuster und -fallen

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter*innen

Seminarnummer:

420

Termin:

18.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Simone Schrader
(Dipl. Pädagogin,
Systemische Beraterin,
Supervisorin)

Veranstaltungsort:

Seminarraum in
Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Pflege

Angebote für alle Pflegenden

Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

Seminarnummer:

427

Termin:

11.-12.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. theol., MA of Arts,
Fachdozent für
Erwachsenenbildung,
Fachseelsorger für
Sterbebegleitung,
Trauerarbeit und Palliative
Care)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar, Austausch,
Reflexion, Filme

Veranstaltungsort:

Seminarraum in
Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

260,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit sterbenden und/oder schwerkranken Menschen umgehen kann/ sollte. Es soll mit der oft großen Angst „etwas falsch zu machen“ umgegangen werden. Hierbei spielt vor allem die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit eine große Rolle. Weiterhin geht es darum, eigene Kraft und Mut für diese besondere und bereichernde Arbeit schöpfen zu können.

Das ganze Konzept hat die „Emmaus-Geschichte“ als roten Faden.

Verschiedene Medien werden dabei genutzt, einen Schwerpunkt bilden dabei Literatur, Filme und Kunstbetrachtungen.

Folgende Einzelaspekte werden behandelt:

- Was ist und bedeutet das Sterben
- Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er
- Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod
- Welche Rituale gibt es und welche kann ich für mich selber entwickeln
- Was bedeutet es für mich, dass ich ein Sterbender bin
- Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um
- Wo kann ich für mich Kraft und Mut schöpfen
- Was erwartet ein Sterbender von mir
- Die fünf Phasen des Sterbeprozesses
- Aushalten und mitgehen können
- Welche rechtliche Rahmenbedingungen gib es
- Wie gehe ich mit Trauer und Abschied um

Sterbebegleitung Intensivseminar: Wissen vertiefen und neue Impulse erhalten

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Intensivseminar stehen Sie mit Ihren gesammelten Erfahrungen im Fokus. Wir haben Zeit für Reflexionsarbeit und Ihre Fragen. Wir werden aber auch neue Inhalte bezüglich Sterbebegleitung besprechen, aktuelle Problematiken behandeln, Lösungswege erarbeiten und wir sprechen über die oft große Angst „etwas falsch zu machen“

Inhalte:

- Wie war es, einen Menschen zu begleiten?
- Wie habe ich mich selber dabei gefühlt?
- Was ist gut, was ist nicht so gut gelaufen?
- Wie war die Arbeit mit den Angehörigen?
- Was hat Ihnen von den vermittelten Seminarinhalten geholfen?
- Wo gibt es Lücken?
- Wie gehe ich mit Trauer um?
- Wo schöpfe ich Kraft für meine Arbeit?
- Neue Inhalte – je nach Bedarfe der Teilnehmenden

Zielgruppe:

Alle Teilnehmer*innen, die schon bei Herrn Knor das Grundseminar besucht haben

Seminarnummer:

428

Termin:

22.04.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. theol., MA of Arts,
Fachdozent für
Erwachsenenbildung,
Fachseelsorger für
Sterbebegleitung,
Trauerarbeit und Palliative
Care)

Arbeitsform:

Medienunterstütztes
Vortragsseminar, Austausch,
Reflexion, Filme

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Warum tut die mir weh?

Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Pflege und Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

432

Termin:

13.05.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe,
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemischer
Therapeut/Familientherapeut
(DGSF),
Systemischer
Traumatherapeut (ifs))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum Service 4,
1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, was Gewalt überhaupt ist. Wer kann gegen wen Gewalt ausüben? Wie gehe ich mit Misserfolgen, Zurückweisung, Ängsten und Enttäuschungen um? Was bedeutet Freiheit und wie wird sie eingeschränkt?

Wir kommen ins Gespräch über all die Themen und erarbeiten Möglichkeiten, wie wir dazu beitragen können, damit eine Situation nicht eskaliert. Bitte beachten Sie, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und die Sensibilisierung dafür im Mittelpunkt stehen und keine Griffe oder Abwehrtechniken gezeigt werden.

Inhalte

- Was ist Gewalt, was ist Macht und welche Formen gibt es?
- Wo fängt Gewalt an?
- Wie kann ich mit Gewalt/Macht umgehen?
- Reflektion des eigenen „Tuns“ im Umgang mit Senioren*innen

Vielfalt leben

Diversity in Pflege und Betreuung

Seminarinhalt und -ziel:

Soziokulturelle Vielfalt (Diversity) gehört zum Alltag in der Pflege.

Sowohl bei den zu pflegenden bzw. zu betreuenden Menschen als auch bei deren Angehörigen und bei uns Mitarbeitenden spielen Unterschiede wie z.B. Herkunft, Lebensentwürfe, sozialer Status, politische Einstellungen und geschlechtliche Orientierung eine Rolle.

Ziel dieses Seminares ist es, nicht trotz, sondern gerade wegen all der Unterschiede zwischen uns ein gutes Miteinander gestalten zu können und die Vielfalt als Bereicherung zu erleben. Dafür ist es wichtig, mein Gegenüber (besser) zu verstehen, eigene Ängste und Vorurteile zu reflektieren und Hintergrundwissen über verschiedene Kulturen, Religionen und sexuellen Orientierungen zu erhalten. Diese Möglichkeiten möchte das Seminar Ihnen bieten.

Inhalte:

- Sensibilisierung für Diversity – Vielfalt/Unterschiede
- Hintergrundwissen zu verschiedenen Religionen, Kulturen und sexuellen Orientierungen
- Werte, Haltungen, Verhalten
- Reflektion der eigenen kulturellen Prägung
- Inklusion, Exklusion, Integration, Separation
- Eigener Umgang mit rechtsextremer Einstellung und „Anders-Denkenden“
- Diversity im Team und in der Organisation

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

Seminarnummer:

430

Termin:

10.09. und 11.9.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefan W. Knor
(Dr. theol., MA of Arts,
Fachdozent für
Erwachsenenbildung,
Fachseelsorger für
Sterbebegleitung,
Trauerarbeit und Palliative
Care)

Arbeitsform:

Theoretische Impulse,
Übungen, Paar- und
Gruppenarbeit, Rollenspiele
und ggfs. Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Seminarraum Service 4,
1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

260,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Notfallmanagement: Sicher handeln in Notfallsituationen

Zielgruppe:

Alle Pflegenden

Seminarnummer:

426

Termin:

03.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Klaus Claßen

(Intensiv/Anästhesie
Fachpfleger, ehrenamtlicher
Notfallseelsorger,
Notfalltrainer mit der
Qualifikation
Megacodetrainer,
Fachausbilder für
Pflegerberufe,
Rettungsassistent)

Arbeitsform:

Übungen, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Oftmals sind Notfallsituationen stressig und immer belastend.

Viele Menschen (selbst ausgebildete Fachkräfte) gehen mit einem mulmigen Gefühl schon im Vorfeld an eine solche Situation oder haben Angst davor. Sie stellen sich Fragen, wie zum Beispiel: Wie reagiere ich in einem Notfall richtig und wann ist ein Notfall überhaupt einer? Eine Fachkraft muss sich zusätzlich noch fragen: Kann ich in Notfallsituationen souverän und kompetent anleiten?

In diesem Seminar wollen wir die Hintergründe eines Notfalls anhand von Physiologie und Anatomie erläutern und einfach aber fachlich verständlich machen. Wir beschäftigen uns mit dem erforderlichen und angemessenen Notfallequipment und räumen auf mit Irrtümern, wie z.B.: Bei einer Blutvergiftung sieht man einen roten Streifen.

Diese Fortbildung geht über ein Erste Hilfe Seminar weit hinaus. Ziel ist es, dass Sie als pflegende Person souveräner in Notfallsituationen agieren.

Inhalte:

- Notfallsituationen Herz/ Kreislauf
- Notfallsituationen der Atmung
- Notfallsituationen cerebrales Nervensystem
- Notfallsituationen durch Stürze
- Vergiftungen, Verbrennungen, Verbrühungen, Unterkühlungen, Erfrierungen
- Elektrolythstörungen, Schockarten, Hypo/Hyperglukämie

Seminarinhalt und -ziel:

Die Selbsterfahrung steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Die Teilnehmenden erleben unterschiedliche Situationen (im Rollstuhl gefahren werden, Essen ange-reicht bekommen, die Hände werden ge-waschen) aus der Sicht des zu pflegen-den Menschen. Tätigkeiten, die Sie in der Betreuung oder in der Pflege alltäglich durchführen, erleben Sie nun aus der Perspektive des pflegebedürftigen Men-schen. Dies ermöglicht Ihnen nachzuvoll-ziehen, wie Senioren*innen Alltagssitu-ationen erleben und empfinden. Sie ver-stehen, wie Misserfolge bei alltäglichen Tätigkeiten zu Gefühlen der Hilflosigkeit führen und sind eingeladen, auf Grund-lage des Erlebten Ihr Tun als pflegende bzw. betreuende Person zu reflektieren.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und der sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle interessierten Mitarbeitenden

Seminarnummer:

433

Termin:

18.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Praktische Übungen,
Rollenspiele, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

431

Termin:

19.09.-20.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF), Systemischer Traumatherapeut (ifs))

Arbeitsform:

Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Selbstreflexionsübungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

260,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Seminar dreht sich alles um deeskalierende Kommunikation und deeskalierendes Verhalten in der Arbeit mit Senioren*innen.

Die Sicherheit der Mitarbeiter*innen vor psychischen oder physischen Verletzungen durch An- oder Übergriffe ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars.

Sie verbessern Ihre kommunikativen Fähigkeiten in Krisensituationen, verstehen, welche Auslöser es für Aggressionen gibt und lernen konkrete Techniken z.B., wie Sie Abstand zwischen sich und Ihrem Gegenüber schaffen können.

Inhalte sind unter anderem:

- Aggressives, herausforderndes, unwilliges und befremdliches Verhalten wahrnehmen und richtig interpretieren
- Verbale Deeskalation bei Menschen mit geringen kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen
- Verbale Deeskalationsmöglichkeiten bei verwirrten und betagten Menschen mit stark eingeschränkten Sinnes- und Kommunikationsmöglichkeiten
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit aggressiven Bewohner*innen, Grenzen setzen

Bitte feste Schuhe ohne Absatz mitbringen.

Arbeitskreis Gewaltprävention & Gewaltschutz

Auch in 2024 trifft sich der Arbeitskreis regelmäßig, damit Sie als Multiplikatoren geschult und sensibilisiert werden.

Anhand von Fallbeispielen erörtern Sie den Umgang mit herausforderndem Verhalten und erweitern Ihre Möglichkeiten des deeskalierenden Umgangs mit dem Gegenüber.

Neben dem Austausch steht das Fachwissen im Mittelpunkt: Herr Fais schult Sie rund um die Themen Sicherheit im Umgang mit aggressiven Menschen, Gewaltprävention, Deeskalation kritischer Situationen und Maßnahmen nach einer Eskalation.

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Gewaltschutzbeauftragte der jeweiligen Häuser und Einrichtungen der SBK

Termin:

6.3., 25.6., 16.9.,
13.12.2024

Zeit:

09:00 - 11:00 Uhr

Kursleitung:

Jürgen Fais
(M.A. Kriminologe, Dipl.
Sozialpädagoge,
Systemischer
Therapeut/Familientherapeut
(DGSF),
Systemischer
Traumatherapeut (ifs))

Arbeitsform:

Demonstrationen,
Gruppenarbeiten,
Selbstreflexionsübungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum von H 60, im
EG des Hauses Service 4

Sicherer Umgang mit Schluckstörungen

Halbtagsfortbildung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen, die Essen anreichen

Seminarnummer:

457

Termin:

08.11.2024

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Angela Bogalski (Logopädin
Bachelor of Science, NF!T
Therapeutin)

Arbeitsform:

Vortrag, Praktische Übungen,
Austausch, Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Haus
Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

65,00 €
inkl. Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Folgen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf, bleiben aber häufig lange unentdeckt, so dass der Betroffene erst Hilfe erlangt, wenn er schon schwerwiegende Probleme hat. Daher müssen die frühen Symptome einer Dysphagie früh erkannt und sofortige Hilfestellung geleistet werden.

Im Seminar geht es aber auch um Dysphagie im fortgeschrittenen Stadium und um angemessene Hilfestellungen.

Inhalte der Fortbildung:

- Anzeichen einer Schluckstörung erkennen
- Schluckstörungen vorbeugen
- Intervention und Umgang bei Menschen mit Schluckstörungen
- Nahrungswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen
- Maßnahmen im Notfall

Kinaesthetics: Mobilität fördern und erhalten

Seminarinhalt und -ziel:

Die Teilnehmenden lernen an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf ihre eigenen Bewegungen zu richten und diese im Sinne einer Gesundheitsförderung anzupassen. Sie lernen den Zusammenhang von aktiver Bewegung zur Steuerung aller vitalen Funktionen und können den Unterschied zwischen Heben und Bewegen von Gewicht und die Wirkung auf Gesundheit in ausgewählten Alltagsaktivitäten erfahren.

Sie erlangen mehr Sicherheit in der Unterstützung Ihrer zu Pflegenden und können pflegerische Interaktionen mit mehr Leichtigkeit gestalten. Die Umsetzung auf übliche Fortbewegungsaktivitäten wie z.B. Aufstehen vom Stuhl, Aufsetzen auf die Bettkante, seitwärts – bzw. kopfwärts bewegen in Rückenlage oder vom Boden aufkommen, runden den Fortbildungstag ab.

Zielgruppe:

Für Mitarbeitende aus der Pflege

Seminarnummer:

460

Termin:

19.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ulrike Buschmann
(Krankenpflegerin,
Lehrerin für Berufe im
Gesundheitswesen,
zertifizierte Kinaesthetics
Trainerin)

Arbeitsform:

Bewegungserfahrungen in
Einzel- und Partnerarbeit.
Praktische Übungen am Bett

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Wichtige psychiatrische und neurologische Aspekte in Pflege und Betreuung

Vortragsreihe mit Herrn Schirmer

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende

Für alle interessierten
Mitarbeitenden

Erste Jahreshälfte

Vortrag 1: Angst im Alter

Seminarnummer: 478

Termin: 23.01.2024

**Vortrag 2: Der psychiatrische/
Der neurologische Notfall**

Seminarnummer: 479

Termin: 13.02.2024

Vortrag 3: Depressionen

Seminarnummer: 480

Termin: 12.03.2024

Zweite Jahreshälfte

Vortrag 4: Psychopharmaka

Seminarnummer: 481

Termin: 08.10.2024

Vortrag 5: Die Psychose

Seminarnummer: 482

Termin: 05.11.2024

Zeit jeweils:

14:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Jan Schirmer

(Facharzt für Neurologie,
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie)

Veranstaltungsort:

Festsaal

Seminarinhalt und -ziel:

Wir freuen uns, dass wir Herrn Schirmer für eine ganze Reihe von Vorträgen gewinnen konnten.

Jede Veranstaltung kann einzeln gebucht werden, denn jeder Termin ist inhaltlich eine eigene Einheit und die Inhalte der Vorträge bauen nicht aufeinander auf.

Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass Herr Schirmer theoretische Inhalte zu dem jeweiligen Thema vermittelt, aber natürlich auch Zeit für Ihre Fragen mitbringt und gern anhand von Ihren Praxisbeispielen mit Ihnen in den Austausch kommt.

Angebote für Pflegefachkräfte

Den Werdenfelser Weg umsetzen

Freiheitseinschränkende Maßnahmen reduzieren
im Kontext der neuen WTG-Bestimmungen & des neuen Betreuungsrechts

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

445

Termin:

25.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Prof. Dr. rer. cur. Manfred Borutta
(Pflegerwissenschaftler
(MScN), Dipl. Pflegewirt,
Altenpfleger)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
Fallübungen anhand von
Praxisbeispielen der
Teilnehmenden

Veranstaltungsort:

Seminarraum Service 4,
1.OG

Seminarinhalt und -ziel:

Legalität und Legitimität der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FEM) bedürfen einer ethisch und fachlich professionellen Abwägung. Der Werdenfelser Weg zeigt regelgeleitete Möglichkeiten eines fachgerechten Umgangs mit FEM auf.

Themenschwerpunkte:

- Was sind Eingriffe in die Freiheit (FEM) und wo beginnen diese im Pflegealltag?
- Was ist fachlich und ethisch legitim und was ist rechtlich legal?
- Wie gestaltet man fachgerechte Abwägungsprozesse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was ist betreuungs- und haftungsrechtlich sowie pflegefachlich zu beachten, wenn freiheitsentziehende Maßnahmen anzuwenden sind?
- Welche Verantwortung haben Pflegekräfte, Leitungskräfte und andere Akteure bei der Anwendung und der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen?
- Was bedeutet der „Werdenfelser Weg“ für die Pflege demenziell veränderter Menschen?

DAN für Pflegefachkräfte

Antworten bekommen, Unsicherheiten beseitigen Halbtagesfortbildung

Seminarinhalt und -ziel:

Dieses Seminar ist für Sie gedacht, wenn Sie bereits mit DAN arbeiten und auch schon eine Schulung erhalten haben. Dennoch sind noch Unsicherheiten vorhanden, die einer optimalen Nutzung im Wege stehen, oder Sie haben Fragen, die Ihnen im Alltag niemand beantworten kann.

Damit Sie zügig und sicher mit DAN umgehen können, wiederholen wir die wichtigsten Grundlagen und nehmen uns Zeit für die Beantwortung Ihrer Fragen.

Zielgruppe:

Nur für SBK

Mitarbeiter*innen

Fachkräfte, die DAN nutzen

Angebot 1

Seminarnummer:

448

Termin:

11.03.2024

Angebot 2

Seminarnummer:

449

Termin:

18.09.2024

Zeit:

09:00 - 12:30 Uhr

Kursleitung:

Michael Schönborn

(Altenpfleger,

stellv. Hausleitung)

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,

praktische Übungen

Veranstaltungsort:

EDV-Raum in Haus W3

Das praktische Seminar: Moderne Wundversorgung

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

442

Termin:

04.11.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Ramona Anna Glogowski
(Krankenpflegerin,
Wundexpertin,
Pflegetherapeutin für
Wunden)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Übungen, Demonstration

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die Auswahl an modernen Wundversorgungsprodukten ist groß und es kommen immer neue Produkte auf den Markt. Pflegefachkräfte können da schnell den Überblick verlieren. Um im Bereich Wundmanagement die Versorgungsqualität für den zu pflegenden Menschen zu optimieren, die Kommunikation zwischen medizinischen Berufsgruppen zu fördern und auch, um den Kosten-Nutzen-Faktor zu berücksichtigen schauen wir in diesem Seminar genau hin: Welche Verbandsmaterialien gibt es? Wann und wie werden sie eingesetzt? Welche Versorgung ist bei welchen Wundarten sinnvoll?

Inhalte:

- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Trockene und feuchte Wundversorgung
- Idealer Wundverband nach Turner
- Wundheilungsphasen und ihre Anforderungen an moderne Wundauflagen
- Klassifikationen von Wundauflagen
- Dokumentation von Wunden

Die Schichtleitung unter Berücksichtigung des neuen Personalbemessungsverfahrens gestalten

Seminarinhalt und -ziel:

Als Schichtleitung stehen Sie so manches Mal vor Herausforderungen und fragen sich, wie Sie all die Aufgaben bewältigen können. Durch das neue Personalbemessungsverfahren verändert sich einiges für Sie und für das ganze Team. Um souverän zu bleiben und eine möglichst gute Schicht für alle Beteiligten zu haben, erhalten Sie in diesem Seminar hilfreiche Instrumente, die Sie direkt im Arbeitsalltag umsetzen können.

Neben dem theoretischen Input gibt es Raum für Ihre Anliegen. Und für Ihre Probleme aus dem Arbeitsalltag entwickeln wir zusammen Handlungsmöglichkeiten, denn im Fokus stehen die Fragen: Wie können Sie auf unterschiedliche Probleme reagieren bzw. wodurch können Sie Probleme schon im Vorfeld vermeiden?

Inhalte:

- Vorbehaltpflege
- Wie delegiere ich richtig und was darf ich delegieren?
- Zeitfallen erkennen und Zeitdiebe eliminieren
- Prioritäten zielorientiert setzen
- Umgang mit Widerständen von Kolleg*innen
- Einarbeiten neuer Mitarbeiter*innen
- Umgang mit unerwarteten Ereignissen
- Wie sage ich es richtig? Kommunikation mit Kolleg*innen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, die als Schichtleitung arbeiten

Seminarnummer:

440

Termin:

13.11.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin APN M.Sc.
Pflegesachverständige,
Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4 (1. OG)

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Qualitätsindikatoren und Feedbackberichte

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

443

Termin:

04.09.2024

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Nina Klotz
(Altenpflegerin und
Pflegerwissenschaftlerin,
SBK-Mitarbeiterin QM)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum im
Gebäude W3

Seminarinhalt und -ziel:

Seit Oktober 2019 ist nach und nach ein neues Qualitäts- und Prüfsystem für die vollstationäre Pflege gestartet. Die Einrichtungen sind seit Januar 2022 dazu verpflichtet, halbjährlich Qualitätsdaten zur Versorgung der zu Pflegenden -die sogenannten Qualitätsindikatoren- an die Datenauswertungsstelle (DAS) zu übermitteln.

Ziel des Seminars ist es, das Indikatorenmodell zu verstehen und ein Bewusstsein der Zusammenhänge der Dokumentation mit den Ergebnissen der Qualitätsindikatoren herzustellen.

Inhalte:

- Übersicht der Qualitätsindikatoren
- Systematische Erfassung der Indikatoren in DAN
- Arbeiten mit dem Feedbackbericht
- Möglichkeiten der internen Nutzung der Ergebnisse

Umgang mit Schmerz aus pflegfachlicher Sicht

Seminarinhalt und -ziel:

Wir widmen uns dem Expertenstandard Schmerzmanagement, denn bei der letzten Aktualisierung des Standards hat einige Änderungen mit sich gebracht. Hier steht nun vor allem die pflegfachliche Expertise im Vordergrund. Im Rahmen des Seminars werden die Veränderungen und Aktualisierung thematisiert, der mögliche Praxistransfer erläutert sowie die pflegfachlich korrekte Darstellung der Schmerzsituation des Klienten gegenüber Prüfinstanzen dargelegt.

Inhalte:

- Inhalte des Expertenstandards Screening / Assessment bei kognitiv gesunden sowie eingeschränkten Personen
- Zielsetzung des Standards
- Praxistransfer anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte

Angebot 1

Seminarnummer:

446

Termin:

12.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Angebot 2

Seminarnummer:

437

Termin:

24.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegermanagerin B.A.,
Pflegesachverständige,
cand. Pflegeexpertin-
Advanced Practice Nursing
(M.Sc.), Wundexpertin ICW))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Diskussionen, Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:

Haus Service 4,
Seminarraum im 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Refresher-Kurs für Hygienebeauftragte

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Hygienebeauftragte der
Einrichtungen mit
abgeschlossenem Kurs
zur/zum Hygienebeauftragten

Seminarnummer:

418

Termin:

02.12.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey (Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum im 1.OG
von Haus Service 4

Seminarinhalt und -ziel:

In diesem Refresh-Kurs für Hygienebeauftragte wird auf wichtige Anpassungen der Hygiene und auf die aktuellen Infektionsrisiken eingegangen. Der Kurs bietet darüber hinaus Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen der Hygienebeauftragten.

Ziel ist es, das bereits erworbene Wissen zu vertiefen und zu aktualisieren, um die erworbenen Kenntnisse im Sinne des Multiplikatoren-Prinzips positiv und motivierend in die Teams zu transportieren.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erfüllen die Hygienebeauftragten überdies die Verpflichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz (§§ 23, 36 IfSG) und der Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen NRW (MedHygVo) sich regelmäßig fortzubilden und über die neuesten Erkenntnisse zu informieren.

Inhalt:

- Aktueller Stand von Gesetzen, Richtlinien, Verordnungen
- Auffrischung der Fachkenntnisse in der Infektionslehre, Mikrobiologie und der Hygiene
- Rechtliche Grundlagen
- Reinigung und Desinfektion. Gibt es Unterschiede?
- Neue Empfehlungen und Richtlinien
- Erfahrungsaustausch
- Hygiene vor Ort (Praxistag nach individueller Terminfindung)

Umgang mit Arzneimitteln in der Pflegepraxis

Seminarinhalt und -ziel:

Medikamentenmanagement gehört zu den Kernkompetenzen in der pflegefachlichen Praxis. Neben Ihrer Fachkompetenz ist ein guter aktueller Kenntnisstand zur Arzneimitteltherapiesicherheit wichtig, genauso wie die Umsetzung besonderer Vorgaben in Bezug auf Lagern und Applizieren. Ihre Kenntnisse über Arzneimittelgruppen und deren Wirkung / Nebenwirkung werden aufgefrischt bzw. vertieft und Ihre Kommunikationsfähigkeit mit den Apotheker*innen und Verordner*innen dadurch gesteigert.

Inhalte:

- Arzneimitteltherapiesicherheit
- Umsetzung besonderer Vorgaben
- Arzneimittelgruppen und deren Wirkung
- Nebenwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen
- Wechselwirkungen verschiedener Arzneimittelgruppen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

447

Termin:

30.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin APN M.Sc.
Pflegesachverständige,
Berufspädagogin)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Gruppenarbeit, Austausch

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Haus
Service 4, 1.OG

Seminargebühr:

(für Externe)

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Strukturmodell: Grundsätze und Basiswissen

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

444

Termin:

27.11.2024

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Nina Klotz
(Altenpflegerin und
Pflegewaterin, SBK-Mitarbeiterin QM)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch

Veranstaltungsort:

EDV Schulungsraum im
Gebäude W3

Seminarinhalt und -ziel:

Die „Entbürokratisierung in der Pflege“ soll Pflegende im Bereich der Dokumentation entlasten. Das Strukturmodell mit seinem Kernstück der strukturierten Informationssammlung (SIS®) verschlankt die Dokumentation.

Mit diesem Seminar möchten wir Sie in der Umsetzung der Dokumentation nach dem Strukturmodell unterstützen. Dazu müssen wir uns in die theoretischen Grundlagen einarbeiten und die Neuausrichtung des Strukturmodells kennen und verstehen lernen.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen zum Strukturmodell
- Strukturierte Informationssammlung (SIS®) inkl. Risikomatrix
- Maßnahmenplan (Tagesstruktur)
- Berichte
- Evaluation

Praxisanleitung in der Pflege

Fit für die Praxisanleitung Pflichtfortbildung

Zielgruppe:
Nur für SBK Mitarbeitende
Zertifizierte
SBK-Praxisanleiter*innen

Seminarnummer: 329
Termin:
23.01.2024 vor Ort
24.01.2024 ONLINE
25.01.2024 vor Ort

Seminarnummer: 330
Termin:
20.02.2024 vor Ort
21.02.2024 ONLINE
22.02.2024 vor Ort

Seminarnummer: 331
Termin:
06.03.2024 vor Ort
07.03.2024 vor Ort
08.03.2024 ONLINE

Seminarnummer: 332
Termin:
20.03.2024 vor Ort
21.03.2024 ONLINE
22.03.2024 vor Ort

Seminarnummer: 333
Termin:
09.04.2024 vor Ort
10.04.2024 vor Ort
Achtung: dritter Tag erst am
19.04.2024 ONLINE

Seminarnummer: 334
Termin:
27.05.2024 vor Ort
28.05.2024 vor Ort
29.05.2024 ONLINE

Zeit: jeweils von
09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: vor Ort = siehe
Anmeldebestätigung

Kursleitung:
Marzena Jura und Sarah
Bertram

Seminarinhalt und -ziel:

In dieser dreitägigen Fortbildung, welche Sie zum Stuserhalt der Praxisanleitung benötigen, werden Ihre bereits erworbenen pflege-pädagogischen Handlungskompetenzen im Sinne des Pflegeberufgesetzes aktualisiert, vertieft und erweitert.

Thematisch geht es um die **Arzneimittel-lehre** sowie das **Medikamentenmanagement** im Rahmen der Praxisanleitung. Neben der Auffrischung Ihrer fachlichen Kenntnisse wird insbesondere auf die **Handlungskompetenz im Anleitungsprozess** eingegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Umgang mit Rechten und Pflichten in der praktischen Pflegeausbildung in Kombination mit den **internen Strukturen der SBK**.

Ziel der Pflichtfortbildung ist es, Sie als Anleitende zu befähigen, Ihre Rolle souverän auszuüben.

**Angebote für
Pflegehelfer*innen
Pflegefachassistent*innen
und Pflegeassistent*innen**

DAN anwenden können: Wissen auffrischen, Neues dazu lernen

Halbtagesfortbildung

Zielgruppe:

Nur für SBK Mitarbeitende
Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen, die
DAN im Arbeitsalltag nutzen

Angebot 1

Seminarnummer:

451

Termin:

16.05.2024

Angebot 2

Seminarnummer:

452

Termin:

02.10.2024

Zeit:

10:00 - 12:00 Uhr

Kursleitung:

Michael Schönborn
(Altenpfleger,
stellv. Hausleitung)

Arbeitsform:

Vermittlung der Inhalte,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

EDV-Raum im Haus W3

Seminarinhalt und -ziel:

Mit diesem Kurzseminar möchten wir Ihnen helfen, sicherer mit DAN umzugehen. Praktische Übungen sollen Unsicherheiten beheben und auch Ihre Fragen werden beantwortet.

Inhalte:

- Was ist für mich wichtig zu wissen?
- Wie hole ich mir diese wichtigen Informationen z.B. über eine zu pflegende Person?
- Was ist für mich wichtig zu dokumentieren?
- Wie dokumentiere ich? Wo genau trage ich etwas ein?

Demenz verstehen

Speziell für Pflegehelfer*innen und Pflegefachassistenten

Seminarinhalt und -ziel:

Mit Hilfe des demenz balance-Modells© wird Ihnen ermöglicht, die Auswirkung der Demenz aus der Perspektive der betroffenen Person zu erleben. Sie erleben was es bedeutet, Fähigkeiten und Selbstwissen zu verlieren. Sie spüren, wie es ist, wenn man sich in einer veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss. Auf der Grundlage dieser Erfahrung, werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders verstehen und interpretieren können. Darüber hinaus stehen die Themen Wohlbefinden und wertschätzende und deeskalierende Kommunikationsstrategien im Mittelpunkt. Ziel ist es, mit neuer Motivation und Lust Menschen mit einer Demenz auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Inhalte:

- demenz balance-Modell©
- Person-zentrierter Ansatz (Kitwood)
- Aspekte von Wohlbefinden und Lebensqualität bei Menschen mit Demenz und den Mitarbeitenden
- Deeskalationsstrategien

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen,
Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer:

454

Termin:

29.10.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter,
(Systemische
Organisationsberaterin und
Coach, DCM Evaluatorin und
Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

demenz balance-Modell©,
Gespräch/Diskussion im
Plenum und in Kleingruppen,
Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum von H 60, im
Haus Service 4, Erdgeschoss

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Professionelle Beobachtung

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

450

Termin:

06.11.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Sybille Busch
(Altenpflegerin,
Wohnbereichsleitung,
Dozentin für Pflegeberufe
Trainerin für Mäeutik)

Arbeitsform:

Gruppenarbeit, theoretischer
Input, Erfahrungsaustausch
und Reflexion

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

**Seminargebühr:
(für Externe)**

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Sie als Mitarbeitende im Pflege- und Betreuungsbereich sind ganz nah dran an den Senior*innen und bekommen viel mit. In diesem Seminar soll mit Ihnen erarbeitet werden, wie Sie Ihr Gegenüber angemessen im Blick haben und worauf Sie ein Auge werfen sollten. Wir besprechen, welche wichtigen Veränderungen es gibt, die Sie vielleicht sogar als Erste/r wahrnehmen und dann an eine Fachkraft weitergeben sollten. Das kann eine Verhaltensänderung sein, ein angespannter Blick, eine veränderte Atmung oder eine gerötete Haut.

Sie lernen intensiv zu beobachten, sensibilisieren Ihre Wahrnehmung und wissen, wie Sie Ihre Beobachtungen angemessen mitteilen/dokumentieren können.

Seminarinhalt:

- Wahrnehmen und Beobachten im Alltag
- Krankenbeobachtung
- Wichtige und unwichtige Beobachtungen unterscheiden können
- Beobachtungskriterien
- Beobachtungen objektivieren
- Weitergabe und Dokumentation wichtiger Beobachtungen

Schmerzerkennung bei Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

In Deutschland leiden circa 12 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Ein großer Teil von ihnen ist dazu von der Diagnose Demenz betroffen. Häufig wird das sogenannte unerwünschte Verhalten (z.B. abwehrende Haltung) nicht mit einem Schmerzgeschehen in Verbindung gebracht. In dem Seminar sollen die Teilnehmenden für die Schmerzwahrnehmung bei demenziell veränderten Menschen sensibilisiert werden sowie, in Zusammenarbeit mit den Pflegefachpersonen, in der Lage sein, Schmerzen wahrnehmen zu können.

Inhalte:

- Wie entsteht der Schmerz?
- Schmerzsymptomatik
- Schmerz bei Demenz
- Schmerzeinschätzungsinstrumente bei Demenz
- Fallbeispiele und praktische Übung zur Schmerzeinschätzung

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

453

Termin:

18.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegemanagerin B.A.,
Pflegesachverständige,
cand. Pflegeexpertin-
Advanced Practice Nursing
(M.Sc.), Wundexpertin ICW))

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
Erfahrungsaustausch und
Reflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus
Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Soziale Betreuung

Angebote für Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen

StABS - Sturzprophylaxe im Alter mit Bewegung und Spaß

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

461

Termin:

28.-29.08.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Stefanie Helsper (Ergotherapeutin, Fachergotherapeutin für Demenz (Demergo) und Gedächtnistrainerin (BVGTT))

Arbeitsform:

Theoretische Einführung, Praxisbeispiele und praktische Anwendungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum in Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

260,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Die meisten Stürze der Senior*innen passieren in Altenpflegeeinrichtungen. Oft mit weitreichenden Folgen.

Das Bewegungsprogramm StABS vermittelt Ihnen in einem zweitägigen Seminar mit viel Spaß, wie eine Sturzprophylaxegruppe in Altenpflegeeinrichtungen strukturiert durchgeführt werden kann. Dabei lernen die Teilnehmer*innen effektive und nachhaltige Bewegungsübungen zur Sturzprophylaxe kennen, einschließlich des Handlings und der Methodik und Didaktik.

Zusätzlich erhalten die Teilnehmer*innen ein übersichtliches Übungsheft mit ausführlichen Beschreibungen, abgestimmt auf die Ziele der Sturzprophylaxe, so dass sie die Übungen leicht in den eigenen Gruppen einsetzen können.

Ziele:

- mögliche Sturzrisiken und deren Auswirkungen erkennen
- Bewegungsübungen erlernen, die abgestimmt auf die Ziele der Sturzprophylaxe sind
- Zusammenhänge und Bedeutung einzelner Bewegungsübungen und deren Einsatz verstehen

Daumentango und Handgeflügel – mit Handgymnastik aktivieren

Seminarinhalt und -ziel:

Auch wenn der Körper im Alter nachlässt, Finger und Hände alter Menschen bleiben beweglich. Eine gezielte Handgymnastik verbessert die Motorik und Beweglichkeit, fördert die Gehirndurchblutung, Konzentration und geistige Aktivität. Hand- und Fingerübungen sind auch im Rollstuhl und im Bett einsetzbar und fördern spielerisch das Wohlfühl und die Lebensfreude. Der Workshop ist praxisorientiert. Die Teilnehmenden erheben die Hände zum Himmel und lernen weitere Bewegungschoreografien für Schlager und Volkslieder kennen. Hinzu kommen biografische Fingerspiele und Handgymnastikübungen mit Alltagsgegenständen. Ebenfalls werden entspannende und aufmerksamkeitsfördernde Handgesten gezeigt.

Die Teilnehmenden werden gebeten ein Tuch, einen Stift, einen Flaschendeckel und ein Handtuch mitzubringen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Sozialen Betreuung,
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

425

Termin:

19.03.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Silvia Steinberg
Diplom Theologin,
systemischer Coach,
Entspannungstrainerin

Arbeitsform:

Theoretische Einführung,
praktische Übungsphasen
zum Einsatz von
Handgymnastikübungen,
(musikalischen) Handgesten
und biografischen
Fingerspielen.

Veranstaltungsort:

Seminarraum in
Haus Service 4, 1.OG

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

"Heilsame Berührung" - Beziehung gestalten in der Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

478

Termin:

14.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Katharina Heinen
(Fachkraft im
sozialtherapeutischen Dienst,
mobile Praxis für
„Therapeutisches Berühren“,
MH-Kinaesthetics-
Grundkurstrainerin)

Arbeitsform:

Vortrag, praktische Übungen,
Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:

Seminarraum in
Haus Service 4, 1.OG

**Seminargebühr:
(für Externe)**

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

In der Betreuungspraxis findet Berühren tagtäglich statt und wird ganz selbstverständlich und mit hoher Akzeptanz eingesetzt. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Fragen: Welche Wirkung hat Berührung? Warum ist sie so existenziell wichtig? Was hat Berühren mit Beziehungsgestaltung zu tun? Welche unterschiedlichen Formen von Berühren gibt es und wie wirken sie? Wie setze ich das Berühren gezielt ein?

Sie erhalten Informationen aus der Berührungsforschung, machen viele praktische Berührungserfahrungen und Hand- sowie Schultermassagen werden als Einzelbetreuungsangebot vorgestellt.

Inhalte:

- Aktueller Stand Berührungsforschung
- wie funktioniert Berührung?
(Haptik, taktile Wahrnehmung und kinaesthetischer Sinn)
- praktische Übungen zu verschiedenen Berührungsformen und Berührungsqualitäten
- soziale Aspekte des Berührens
- Berührungsangebote in der Einzelbetreuung

Seminarinhalt und -ziel:

Feste, Bräuche und Rituale sind wie eine Halteschnur die uns im Alltag und im Verlauf eines Jahres Orientierung geben.

Wir gehen der Frage, nach welche Feste wir neben den traditionellen Festen noch begehen können und welche Bedeutung und Ziele sie haben.

Neben einem Basiswissen rund um das Thema Feste und Bräuche geht es vorrangig um die Praxis.

Gemeinsam erarbeiten wir all das Praktische rund um dieses Thema, so dass Sie mit neuen Anregungen, Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zurück in die Betreuungsarbeit gehen.

Darüber hinaus geht es auch um Angebote rund um das Thema Immobilität, denn auch immobile Menschen können Sie bei Festen und Ritualen einbeziehen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und
Betreuungsassistent*innen
nach §43b

Seminarnummer:

486

Termin:

16.05.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Anneliese Gilles
(ex. Krankenschwester,
Dozentin)

Arbeitsform:

Vortrag, Gruppenarbeiten

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:

(für Externe)

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Kraut und Blüte

Gärtnern mit Senior*innen und Menschen mit Demenz

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

474

Termin:

13.05.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Carmen Feldhaus
(Gartentherapeutin (IGGT),
Gartenfachberaterin)

Arbeitsform:

Vortrag, praktische
Tätigkeiten

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminargebühr:**(für Externe)**

130,00 €

inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Beinahe jeder Mensch hat eine Garten-
geschichte. Ob durch den eigenen Garten,
einen Schrebergarten, durch die
Bepflanzung von Balkonen, Kübeln oder
durch Pflege von Zimmerpflanzen.

Der Aufenthalt in der Natur und der Umgang
mit Pflanzen fördern Wohlbefinden
und Erinnerung, stärken Selbstwirksamkeit
und Selbstbewusstsein. Die Sinne
werden angeregt, Kommunikation erzielt,
Kompetenzen und Fähigkeiten aufgebaut
oder erhalten und Freude erzielt.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie
kreativ mit Blumen, Kräutern, Beeren,
Gemüsen und sonstigen Naturmaterialien
die Aktivierung und Erinnerung von
Senior*innen anregen können. Neben
einem theoretischen Teil, der sowohl auf
therapeutische als auch auf gärtnerische
Grundlagen eingeht, werden praktische
Tätigkeiten vermittelt. Geeignete Pflanzen
werden vorgestellt, Beispiele von
funktionierenden Hochbeetbepflanzungen
mit Kräutern und Gemüsen gezeigt
und besprochen.

Auch die Floristik kommt nicht zu kurz.
Die der Jahreszeit entsprechende Fülle
von Blüten und Kräutern werden zu
Sträußen und Gestecken verarbeitet.
Ein umfangreiches Script zur Pflanzen-
verwendung wird allen Teilnehmenden
zur Verfügung gestellt.

Beschäftigungsangebote für Männer mit und ohne Demenz

Seminarinhalt und -ziel:

Das Alter ist in Deutschland überwiegend weiblich. Dies spiegelt sich auch in vielen Gesprächs- und Beschäftigungsangeboten für Menschen mit und ohne Demenz wider, die oftmals mehr auf die Bedürfnisse und biografischen Prägungen von Frauen zugeschnitten sind. Dabei sind alte Männer im Erleben ihrer Identität oft bedrohter als alte Frauen. Um dem „Hahn im Korb“ besser gerecht werden zu können, braucht es gezielte Stärkungs- und Beziehungsangebote, die die Rollen, Vorlieben, Gewohnheiten und Ressourcen von alten Männern aufgreifen.

Diese Fortbildung sensibilisiert und informiert über männliche Lebenswelten und Geschlechterrollen in der Generation der heutigen Senioren. Über eine breite Palette an Ideen werden praktische Anregungen für Beschäftigungsangebote erarbeitet, sodass Männer sich nicht nur mehr gesehen fühlen, sondern zur Erhöhung ihrer Lebensqualität und Identität etwas geboten bekommen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

475

Termin:

04.07.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Antje Koehler
(Lehrbeauftragte an der FH Köln, Dipl. Heilpädagogin, Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum Region Köln)

Arbeitsform:

Theoretische Einführung, praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Seminarraum im Haus Service 4, 1. OG

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Demenz verstehen

Speziell für Mitarbeitende in der Sozialen Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Sozialen Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b

Seminarnummer:

477

Termin:

28.10.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Barbara Klee-Reiter,
(Systemische Organisationsberaterin und Coach, DCM Evaluatorin und Trainerin, Krankenschwester)

Arbeitsform:

demenz balance-Modell©,
Gespräch/Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Praxisreflexion

Veranstaltungsort:

Seminarraum von H 60, im Haus Service 4, Erdgeschoss

Seminargebühr: (für Externe)

130,00 €
inkl. Mittagessen/Getränke

Seminarinhalt und -ziel:

Mit Hilfe des demenz balance-Modells© wird Ihnen ermöglicht, die Auswirkung der Demenz aus der Perspektive der betroffenen Person zu erleben. Sie erleben was es bedeutet, Fähigkeiten und Selbstwissen zu verlieren. Sie spüren, wie es ist, wenn man sich in einer veränderten und dadurch „fremden Welt“ zurechtfinden muss. Auf der Grundlage dieser Erfahrung, werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders verstehen und interpretieren können. Darüber hinaus, stehen die Themen Wohlbefinden und wertschätzende und deeskalierende Kommunikationsstrategien im Mittelpunkt. Ziel ist es, mit neuer Motivation und Lust Menschen mit einer Demenz auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Inhalte:

- demenz balance-Modell©
- Person-zentrierter Ansatz (Kitwood)
- Aspekte von Wohlbefinden und Lebensqualität bei Menschen mit Demenz und den Mitarbeitenden
- Deeskalationsstrategien

Weitere Angebote für Mitarbeitende der Sozialen Betreuung

Sterbebegleitung- „Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und andere Interessierte

Seminarnummer: 427

Termin: 11.-12.06.2024

Weitere Informationen: Seite 40

Sterbebegleitung Intensivseminar: Wissen vertiefen und neue Impulse erhalten

Zielgruppe:

Alle Teilnehmer*innen, die schon bei Herrn Knor das Grundseminar besucht haben

Seminarnummer: 428

Termin: 22.04.2024

Weitere Informationen: Seite 41

Warum tut die mir weh? Gewalt in der Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer: 432

Termin: 13.05.2024

Weitere Informationen: Seite 42

Vielfalt leben

Diversity in Pflege und Betreuung

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und Betreuung und Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und andere Interessierte

Seminarnummer: 430

Termin: 10.09. und 11.9.2024

Weitere Informationen: Seite 43

Perspektivwechsel

Sensibilisierungstraining: Mein Gegenüber verstehen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege und der sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b, Hauswirtschaftskräfte und alle Interessierten

Seminarnummer: 433

Termin: 18.09.2024

Weitere Informationen: Seite 45

Deeskalationstraining speziell für die Arbeit mit Senioren*innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Fachkräfte aus der Sozialen Betreuung, Betreuungsassistent*innen nach §43b und Hauswirtschaftskräfte

Seminarnummer: 431

Termin: 19.09.-20.09.2024

Weitere Informationen: Seite 46

Professionelle Beobachtung

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Pflege,
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer: 450

Termin: 06.11.2024

Weitere Informationen: Seite 66

Schmerzerkennung bei Demenz

Zielgruppe:

Pflegehelfer*innen,
Pflegefachassistent*innen,
Pflegeassistent*innen
Betreuungsassistenten*innen
nach §43b

Seminarnummer: 453

Termin: 18.09.2024

Weitere Informationen: Seite 67

Vortragsreihe mit Herrn Schirmer

Zielgruppe:

Alle interessierten
Mitarbeitenden

Weitere Informationen: Seite 50

Eingliederungshilfe und WfbM

TEACCH-Strukturierungshilfen im Arbeitsalltag (Angebot der GWK)

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:
465

Termin:
14.-15.05.2024

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:
Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch,
Gruppen- und Fallarbeit

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Riehl

Seminarbeschreibung:

Der TEACCH-Ansatz bietet nicht nur für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, bei denen klassische pädagogische Maßnahmen und Programme im Alltag oft nicht greifen, ein umfassendes und spezifisches Konzept zur Begleitung und Förderung. Auch stärker kognitiv Beeinträchtigte (z.B. mittelgradige bis schwere geistige Behinderung) Menschen mit Depressionen oder Konzentrations-einschränkungen oder von Trisomie 21 Betroffene profitieren erfahrungsgemäß von Unterstützungsmaßnahmen nach dem TEACCH-Ansatz.

Inhalte:

- Kurze Auffrischung der Autismus-Spektrum-Störungen
- Beschreibung der charakteristischen Einschränkungen, auf die der TEACCH-Ansatz in der Förderung eingeht
- Geschichte, Entwicklung und Philosophie des TEACCH-Ansatzes
- Grundlegende Ziele der Förderung nach dem TEACCH-Ansatz
- Methodische Grundsätze der Strukturierung und Visualisierung
- Foto- und Videobeispiele
- Praktische Übungen zur Umsetzung des TEACCH-Ansatzes im Alltag

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Die jungen Wilden - Umgang mit relativ selbständigen Menschen mit geistiger Behinderung (Angebot der GWK)

Seminarinhalt und -ziel:

In Wohneinrichtungen und Werkstätten werden zunehmend Personen aufgenommen, deren Beeinträchtigungsbild weniger eindeutig dem bisherigen bekannten Bild eines Menschen mit geistiger Beeinträchtigung entspricht. Auffallend im Altersvergleich beziehen sich diese Unterschiede weniger auf den intellektuell-geistigen und motorischen Bereich, sondern stärker auf Probleme wie Motivation, Belastbarkeit, Ausdauer, Leistungswille und Leistungskraft. Also Dimensionen der Persönlichkeit, die auch die sogenannten Jungen Wilden charakterisieren. Dem Betreuungs- und Ausbildungspersonal wird dabei eine enorme Leistungskraft abverlangt. Verhaltensauffälligkeiten wie impulsive, aggressive Durchbrüche, Arbeitsverweigerung, aktive Widerstände bis hin zu depressiven Phasen können sich zeigen.

Wenn nach neuen Perspektiven für den Umgang mit diesem Personenkreis gefragt wird, kommt man im Unterschied zur konventionellen Pädagogik um die Analyse des Entstehungshintergrundes des auffälligen Verhaltens nicht herum

Bitte bringen Sie Fallbeispiele aus Ihrer Praxis mit!

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:
468

Termin:
17.09.2024

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Beatrix Happel
(Dipl. Pädagogin/
Sonderpädagogin,
Psychotherapie und
Psychoanalyse)

Arbeitsform:
Kleingruppenarbeit,
Visualisierung,
Falldarstellungen

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Riehl

Doppeldiagnosen (Angebot der GWK)

Zielgruppe:
**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:
469

Termin:
27.-28.05.2024

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Herr Reiner Scheuer
(Dipl. Psychologe /
Psychotherapeut)

Arbeitsform:
Impulsreferat,
Falldarstellungen

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Köln-Deutz

Seminarinhalt:

In dem zweitägigen Seminar werden verschiedene Erklärungssätze zur Verwobenheit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung dargestellt. Zum Praxistransfer besteht die Gelegenheit konkrete Fallbeispiele vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Seminarziele:

- Vermittlung von Erklärungssätzen für Doppeldiagnosen
- Kennenlernen von grundlegenden psychischen Erkrankungen
- Vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome
- Stärkung der Handlungskompetenz/ Sicherheit in zukünftigen Krisen
- direkter Praxistransfer in moderierten Fallbesprechungen

Bitte bringen Sie einige Fallbeispiele aus ihrer beruflichen Praxis mit.

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Autismus-Spektrum-Störungen (Angebot der GWK)

Seminarbeschreibung:

Das Interesse an Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) hat sich im Laufe der letzten Jahre deutlich erhöht. Damit, und mit der wissenschaftlichen Weiterentwicklung spezifischer Diagnostikinstrumente, hat die Häufigkeit von Autismus-Diagnosen deutlich zugenommen. Das führt dazu, dass wir im Alltag immer häufiger Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung begegnen.

Charakteristisch für die Diagnose Autismus ist die sogenannte „Triade der Beeinträchtigungen“. Hierunter versteht man eine qualitative Beeinträchtigung der sozialen Beziehungen, der sozialen Kommunikation sowie des sozialen Verständnisses und der Vorstellungsfähigkeit. Dadurch ergeben sich Wahrnehmungsbesonderheiten und Einschränkungen, die im Alltag für Irritationen sorgen können.

Inhalte:

- Einführung in den Begriff und die Geschichte des Autismus
- atypischer Autismus, Asperger- und Kanner-Syndrom
- Diagnostik: Asperger-Syndrom, Kanner- und atypischer Autismus
- Ätiologie, Epidemiologie und Komorbidität
- Therapieansätze / Erklärungsansätze
- Folgerungen für die pädagogische Arbeit
- Selbsterfahrungsübungen

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:

466

Termin:

04.09.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch, Gruppen-
und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Riehl

Mimikresonanz – Basic Seminar

(Angebot der GWK)

Zielgruppe:
Nur für SBK
Mitarbeitende!

Seminarnummer:
471

Termin:
07.10.2024

Zeit:
09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:
Margarethe Stöcker
(Master of Arts für Sozial-
und Gesundheitswesen)

Arbeitsform:
Praxisbeispiele, Austausch
von Erfahrungen,
Gruppenarbeit

Veranstaltungsort:
Jugendherberge Riehl

Seminarbeschreibung:

In dem Basic Seminar lernen Sie nicht nur die sieben Primäremotionen präzise bei Ihren Gesprächspartnern*innen zu erkennen, sondern Sie entwickeln auch die Fähigkeit Mikroexpressionen zu sehen und zu deuten

Neben dem treffsicheren Erkennen und Deuten der Mimik trainieren Sie, wie Sie mit diesen Signalen umgehen und sie für Ihren Gesprächserfolg nutzen.

Seminarinhalt

- Stand der Mimikforschung
- Was die Mimik uns verrät
- Gefühle erkennen
- Mikroexpressionen erkennen
- Mimische Signale nutzen, um die Resonanz zum Gesprächspartner zu stärken

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Was tun bei Depressionen? (Angebot der GWK)

Seminarinhalte:

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über sogenannte affektive Störungen, die Ihnen im Arbeitsalltag begegnen. Es werden medizinische Fachbegriffe vermittelt und die Krankheitsbilder

- Depression
- Manie
- bipolare Störung ("manisch-depressiv")
- das sog. "Burn out" und
- die Anpassungsstörungen

dargestellt. Zur Veranschaulichung wird Film- und Diagnostikmaterial eingesetzt. Danach werden typische Probleme im Umgang mit depressiv Erkrankten diskutiert, Tipps und praktische Informationen für den Arbeitsalltag mit Erkrankten gegeben und Therapiemöglichkeiten, sowie Adressen und Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige vorgestellt.

Seminarziel:

Ziel ist es, Sie zu befähigen, Depressionen im Arbeitsalltag zu erkennen und entsprechendes Verhalten besser einordnen und darauf angemessener reagieren zu können. Zudem sollen Sie fachliche Grenzen des Handelns erkennen und Hilfemöglichkeiten bei vorliegender Suizidalität kennen lernen, an die Sie Betroffene weiterverweisen können.

Die SBK hat fünf Plätze für dieses Seminar vom Kooperationspartner GWK erhalten.

Zielgruppe:

**Nur für SBK
Mitarbeitende!**

Seminarnummer:

470

Termin:

12.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frau Kristina Marquass
(Dipl. Psychologin,
Psychotherapeutin,
Fachbereich Autismus-
Spektrum-Störungen)

Arbeitsform:

Vortrag, Diskussion und
aktiver Austausch, Gruppen-
und Fallarbeit

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Riehl

Gesundheit und Wohlbefinden

**Die Gesundheitsangebote werden nicht mehr
im Fortbildungsprogramm aufgeführt.**

**Die Angebote für 2024 erhalten Sie über
unser Betriebliches Gesundheitsmanagement
auf der Intranetseite.**

IT Angebote

Bitte beachten Sie:

**Alle hier aufgelisteten Kurse
werden organisiert und durchgeführt,
sobald eine ausreichende Anzahl
von Anmeldungen vorliegt.**

**Wenn nicht anders ausgeschrieben,
handelt es sich um eintägige Seminare
von 9 - 16 Uhr in Riehl.**

**Interessent*innen schreiben
eine Mail mit der Seminarnummer an:
fortbildung@sbk-koeln.de**

Seminar 01

Der PC: Das sonderbare Ding

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen, die keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem PC haben

Format:

Das Seminar findet in Präsenz statt

Seminarinhalt und -ziel:

Leicht verständlich und in einem angepassten Lerntempo wird Ihnen die Funktionsweise eines PCs näher gebracht. Aktuelles Basiswissen wird Ihnen am Beispiel des Betriebssystems Windows 10 theoretisch und in kleinen Übungen vermittelt. Ziel ist ein besserer Umgang mit dem PC im Arbeitsalltag.

Seminar 02

Excel – Grundlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Excel im Arbeitsalltag benötigen

Themen-Schwerpunkte:

- Programm-Oberfläche
- Navigation im Tabellenblatt und in der Arbeitsmappe
- Zellbereiche markieren
- Einfache Tabelle druckreif erstellen
- Einfache Formeln in Excel verwenden
- Verwenden einfacher Funktionen, dazu den Funktionsassistenten verwenden
- Relative und absolute Zellbezüge

Seminar 03

Excel - Aufbaukurs

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen mit Excel Grundkenntnissen

Inhalte sind:

- Eingabe von Texten und Zahlen
- Formeln und Berechnungen (Bearbeitung und Korrektur)
- Tabellen filtern und drucken
- Bezugsarten
- Verschachtelte Funktionen

Seminar 04

Excel für Experten

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen mit sehr guten Excel Kenntnissen. Bitte beachten Sie: Wenn Sie bisher lediglich ein wenig und nicht täglich mit Excel arbeiten, ist eher der Aufbaukurs für Sie gedacht!

Mögliche Inhalte sind:

- Formeln und Berechnungen (Bearbeitung und Korrektur)
- Arbeiten an bestehenden Tabellen und Erstellung neuer Tabellen
- Tabellen filtern und drucken
- Richtig arbeiten mit Formeln in Excel
- Bezugsarten
- Verschachtelte Funktionen

Seminar 05

Outlook: Kommunikation und E-Mailverwaltung

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen, die Outlook Grundwissen erlangen möchten

Inhalte:

- Erste Schritte mit Outlook
- E-Mails senden und empfangen; E-Mail-Funktionen
- Kontakte und Adressen verwalten
- Termine planen; Terminserien und Ereignisse eintragen

Seminar 06

Outlook Aufbaukurs

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Outlook täglich nutzen, aber die Feinheiten des Programms kennenlernen möchten

Inhalte:

- Die erweiterten Möglichkeiten im Umgang mit der Kalenderfunktion (Terminserien, Termine und Besprechungsanfragen mit Hyperlinks)
- Projektbezogenes abarbeiten (Zeit- und Aufgabenanalyse)
- Arbeitsdokumentation
- Aufgaben delegieren und überwachen

Seminar 07

Halbtags: Aufgabenmanagement Outlook

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen, die Tipps speziell für die Aufgabenverwaltung in Outlook wünschen

Inhalte:

- Projektbezogenes abarbeiten (Zeit- und - Aufgaben erstellen, verschieben und delegieren
- Aufgabenserien

Seminar 08

Zweitägiger Kompaktkurs: Fit am PC

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen, die täglich am PC arbeiten

Inhalte:

Alles rund um den PC von A bis Z: beispielsweise **A** wie **A**blage, **D** wie **D**rucker einrichten, **S** wie **S**creenshot erstellen und **S**erienbriefe versenden, bis hin zu **Z** wie **Z**ellbezüge in Excel. Word und Excel stehen im Fokus des Seminars.

Seminar 09

Einführung: PowerPoint

Zielgruppe:

Alle Mitarbeitende, die dieses Tool beruflich nutzen oder zukünftig nutzen möchten

Inhalt:

Sie erhalten eine grundlegende Einführung, so dass Sie einfache PowerPoint Präsentationen selber erstellen und präsentieren können.

Weiterbildungen

Praxisanleitung in der Pflege

Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in

Zielgruppe:

Ausgebildete Pflegefachkräfte

Umfang:

300 Stunden

Terminübersicht:

Block 1 03.06.-06.06.2024

Block 2 01.07.-04.07.2024

Block 3 26.08.-29.08.2024

Block 4 23.09.-27.09.2024

Block 5 28.10.-31.10.2024

Block 6 18.11.-22.11.2024

Block 7 03.12.-06.12.2024

Block 8 21.01.-24.01.2025

Block 9 11.02.-14.02.2025

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin APN M.Sc.
Pflegesachverständige,
Berufspädagogin)

Stefan W. Knor
(Dr. theol., MA of Arts,
Fachdozent für
Erwachsenenbildung,
Aromatherapeut
Fachseelsorger für
Sterbebegleitung,
Trauerarbeit und Palliative
Care)
und ein multiprofessionelles
Team aus Juristen, Coaches
und Trainer*innen

Seminarinhalt und -ziel:

Der wesentliche Bestandteil der Qualifizierung von Pflegekräften ist der praktische Teil der Ausbildung. Damit dieser qualifiziert und gut durchgeführt werden kann, ist eine souveräne Praxisanleitung an der Seite des Auszubildenden elementar wichtig. Die Aufstockung im Jahr 2020 auf 300 Weiterbildungsstunden zeigt, dass ein fundiertes und vielschichtiges Wissen in verschiedenen Bereichen notwendig ist, um die Aufgabe als Praxisanleitung zu übernehmen.

Unsere Weiterbildung erfüllt die Vorgaben des aktuellen Standards des Landes NRW und unser multiprofessionelles Team wird Sie auf Grundlage dieser Standards schulen und weiterbilden.

- Sie erhalten fundiertes Fachwissen in allen vorgeschriebenen Lernfeldern.
- Sie lernen, wie Sie die Lernumgebung förderlich gestalten können.
- Sie werden befähigt, die Anleitung systematisch und berufspädagogisch gehaltvoll durchzuführen und Lernfortschritte zu fördern.
- Sie arbeiten an den Anforderungen, die die Rolle der Praxisanleitung mit sich bringt, wie z.B. die Vorbildfunktion.
- Sie werden für die Entwicklung und Unterstützung einer beruflichen Haltung bei dem Auszubildenden sensibilisiert.

Praxisanleitung in der Pflege

Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in

Umfang:

300 Stunden, verteilt auf 10 Blöcke, zusätzlich der vorgeschriebenen Leistungsnachweise

Leistungskontrollen:

- praktische Prüfungen in Form einer praktischen Anleitung vor Ort
- Schriftliche Ausarbeitung einer Projekt-aufgabe
- Kolloquium – Präsentation der Projekt-aufgabe

Alle Seminar- und Übungseinheiten sind verpflichtend. Bei Abwesenheit von mehr als 10 % der Gesamtstunden müssen die ausgefallenen Einheiten ggf. nachgearbeitet/nachgeholt werden, um das Zertifikat zu erhalten.

Abschluss:

Zertifikat als offizielle Berechtigung zur Ausübung der Tätigkeit als Praxisanleitung

Seminargebühr für Externe:

2.400 Euro

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte/n, nur diese/r kann Sie anmelden.

Externe Teilnehmende

senden bitte eine E-Mail an:
Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Zielgruppe:

Pflegehilfskräfte

Umfang:

200 Unterrichtsstunden,
Prüfung

Angebot 1

Seminarnummer:

255

Termine:

Block 1

15.01.-19.01.2024

Block 2

29.01.-02.02.2024

Block 3

11.03.-15.03.2024

Block 4

15.04.-19.04.2024

Block 5

23.04.-29.04.2024

Angebot 2

Seminarnummer:

256

Termine:

Block 1

07.10.-11.10.2024

Block 2

28.10.-31.10.2024

Block 3

22.11. und dann

25.11.-29.11.2024

Block 4

09.12.-13.12.2024

Block 5

13.01.-17.01.2025

**In beiden Kursen sind
Plätze frei!**

Seminarinhalt und -ziel:

Das Personalbemessungsverfahren ersetzt die bisher geltende Fachkraftquote. Es berücksichtigt, dass pflegerische Arbeit nur dann zielgerichtet erfolgen kann, wenn unter Beachtung einer definierten Leistungserbringung die dazu erforderliche Qualifikation eingesetzt wird.

Das Gesundheitsversorgung- und Pflegeverbesserungsgesetz schreibt vor, dass in der stationären Langzeitpflege deutlich mehr Pflegehilfskräfte eingesetzt werden sollen. Entsprechend bieten wir diese Basiskurse an, in denen das pflegerische Grundwissen evidenzbasierend, orientierend an dem „Anforderungs- und Qualifikationsrahmen für den Beschäftigungsbereich der Pflege und persönlicher Assistenz“ im Kontext der Referenzmodelle des DQR /EQR2 vermittelt wird.

Basiskurs zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 2

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie
- grundpflegerische Versorgung
- Haut, Hautbeobachtung
- Mobilisation / Bewegungsförderung
- Ernährung
- Kommunikation
- Schmerz / Schmerzwahrnehmung bei Demenz
- Abweichungen / „Störungen“ und der Umgang damit
- Kommunikation („Bringschuld“ gegen über der PFK) bei Abweichungen
- Dokumentation
- Notfallmanagement

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreich absolvierter, praktischer und mündlicher Prüfung

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Anmeldeverfahren:

SBK Mitarbeitende wenden sich bitte an den/die Vorgesetzte/n, nur diese/r kann Sie anmelden.

Externe Teilnehmende

senden bitte eine E-Mail an: Nicola.Uthmann@sbk-koeln.de

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Zielgruppe:

Absolventen*innen eines Basiskurses

Umfang:

160 Unterrichtsstunden zur Vorbereitung auf die Prüfung. Diese wird im Anschluss des Kurses an der Akademie für Pflegeberufe der SBK absolviert

Seminarnummer:

257

Termine:

06.05.-08.05.2024

21.05.-24.05.2024

27.05.-28.05.2024

07.06.2024 und dann

10.06.-14.06.2024

24.06.-28.06.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Seminarinhalt und -ziel:

In dem Intensivkurs werden geeignete Absolventen*innen des Basiskurses, orientierend an den Kompetenzen gemäß Anlage 1 A PflfachassAPrV intensiv auf die Aufgaben und die Rolle der Pflegefachassistentenkraft vorbereitet. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Akademie vor Ort erfolgt die Vorbereitung auf die Externenprüfung.

Voraussetzung zur Teilnahme:

Nachweis einer mindestens 30-monatigen pflegerischen Vollzeittätigkeit bzw. 60-monatigen Teilzeittätigkeit von mindestens 50 Prozent in der Pflege. Die pflegeberufliche Tätigkeit liegt bei Antragstellung nicht länger als 24 Monate zurück, Nachweis, dass mindestens die Hälfte der praktischen Tätigkeit unter Anleitung bzw. Begleitung einer Pflegefachperson (dreijährig ausgebildete Pflegekraft) stattgefunden hat (Bestätigung Arbeitgeber).

Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Erlangung des Qualifikationsniveaus 3

Die Inhalte orientieren sich an die gesetzlichen Verordnungen:

Kompetenzorientierung i.S. der Curricularen Einheiten CE 1-6, eigenständig ausführbare Tätigkeiten /delegierbare Tätigkeiten (§ 3 Absatz 2 Nummer 1 PflfachassAPrV)

Abschluss:

Zertifikat nach erfolgreichen Prüfungen (schriftlich, mündlich, praktisch)

Kursleitung:

Marzena Jura
(Pflegeexpertin - Advanced Practice Nursing M.Sc., Krankenschwester, zert. Port Trainerin, cand. Dr. phil.)

Veranstaltungsort:

wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Weiterbildung: Hygienebeauftragte*r in der Pflege

Zielgruppe:

Nur für Beschäftigte der SBK!

Pflegefachkräfte

Seminarnummer:

338

Termin:

15. und 16.01.2024 sowie
06. und 07.02.2024

Zeit:

09:00 - 16:00 Uhr

Kursleitung:

Frank Rey (Hygienefachkraft,
Hygienemanager B.A.)

Arbeitsform:

Theoretischer Input,
praktische Übungen

Veranstaltungsort:

Großer Konferenzraum

Seminarinhalt und -ziel:

Ziel dieser viertägigen Weiterbildung ist es, hygienebeauftragten Pflegekräften (HBP) Hygienekompetenz zu vermitteln, um als Multiplikatoren zu fungieren.

Grundsätzlich sind laut der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am Robert Koch-Institut (RKI) folgende Aufgaben definiert:

Inhalte und Schwerpunkte:

1. Organisation Hygienemanagement
2. Grundlagen der Hygiene
3. Grundlagen Mikrobiologie
4. Grundlagen Ausbruchsmangement
5. Infektionskrankheiten und Isolierung

Ausbildung und Qualifizierung bei den SBK

Die Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH bieten als zertifizierter Träger folgende Ausbildungen an:

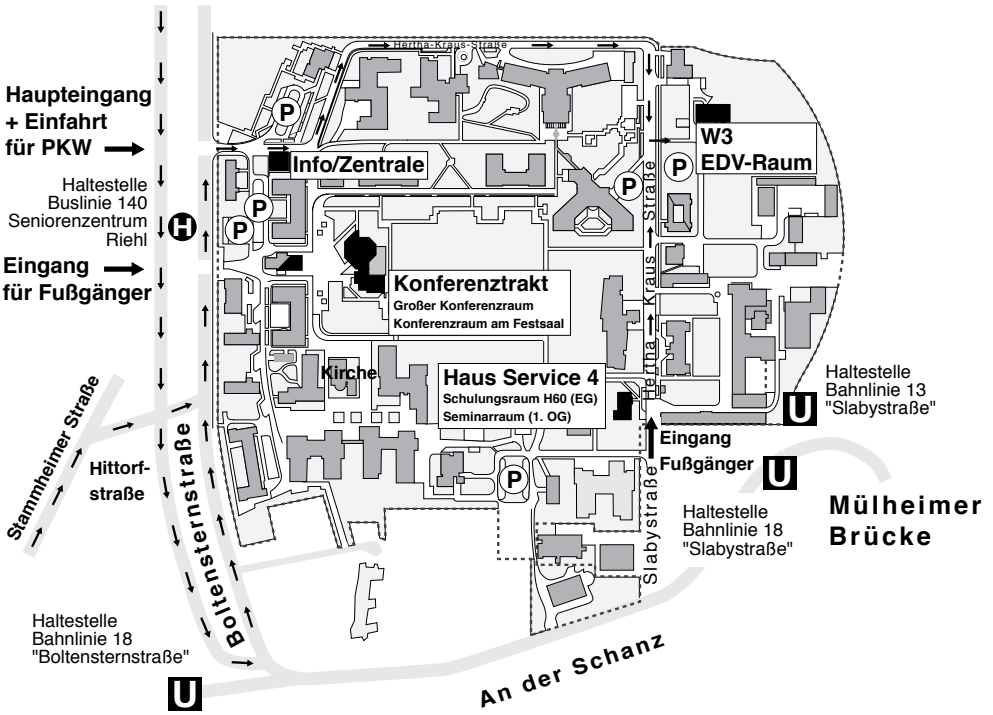
- 3 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau
- 1 jährige Ausbildung zum/zur Pflegefachassistent/in

Eine Förderung aller Ausbildungen und der Qualifikationen durch die Agentur für Arbeit ist möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://sbk-koeln.de/arbeits-engagement/ausbildung/>. Für Rückfragen steht Ihnen das Bewerberbüro für die Ausbildung bei den Sozial-Betrieben-Köln gemeinnützige GmbH zur Verfügung:

Akademie für Pflegeberufe
der Sozial-Betriebe-Köln
Boltensternstr. 16
50735 Köln
Tel.: 0221 7775-4040
Fax: 0221 7775-4000
ausbildung@sbk-koeln.de

Wie Sie uns finden:



SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln-Riehl

Tel.: 0221 7775-1122

E-Mail: fortbildung@sbk-koeln.de

www.sbk-koeln.de